

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EUROPA MEISTER 96/97



Die Entscheidung von renommierten europäischen Journalisten der EISA war schnell und eindeutig: Die Samsung Slim Zoom 145S ist die „European Compact Camera of the Year '96/'97“. Darüber freuen wir uns natürlich. Schließlich haben wir unsere Kamera meisterlich ausgestattet. Nicht zuletzt mit einem Objektiv aus dem Hause **Schneider-Kreuznach**, dem deutschen Optikunternehmen, das sich auf Objektive für bekannte Profikameras spezialisiert hat. Alles in allem ist Erfolg eben eine Frage der Qualität.

SAMSUNG

ZUPPINGER AG. Letzigraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01/491 77 88



SVPG



Wer bezahlt die Bilder des Lehrlings?



Hans Peyer
Präsident
und Sekretär
des SVPG

Kürzlich wurden die Bilder des ISFL-Wettbewerbs für Lehrlinge anlässlich der Foto Professional juriiert, prämiert und ausgestellt. Ich habe den Anlass benutzt, mit einigen in der Ausbildung engagierten Leuten über die Teilnahme an solchen Wettbewerben zu sprechen. Aufgefallen ist mir zuerst der grosse Unterschied bei der Teilnahme-freudigkeit der verschiedenen Berufe. Am meisten Arbeiten gingen von den Fotografen ein, weit weniger von den Fotofach-Angestellten und den Fotolaboranten. Eine Kategorie Fotoverkäufer scheint es gar nicht gegeben zu haben. Hier muss ich meinen ersten Vorwurf an die Organisation anbringen. Wir sollten uns unbedingt vermehrt bewusst sein, dass auch der Fotoverkäufer zum Fotografieren animiert werden muss. Nur ein Fotoverkäufer, der einen guten Bezug zum Fotografieren hat, ist ein guter Verkäufer in seinem Fach. Wie soll er sonst seine Kunden fürs Fotografieren begeistern können? Wir brauchen begeisterungsfähige Verkäufer, um unsere Umsätze zu steigern. Dabei spreche ich für einmal nicht von den technischen Erklärungen. Ganz allein von der Begeisterung, die es auf den Kunden zu übertragen gilt.

Weiter ist mir die schwache Beteiligung auf Seiten der Fotofach-Angestellten aufgefallen. Ich habe zwei Lehrer darauf angesprochen und bin von beiden auf das gleiche Problem angesprochen worden. Wer zahlt das Material, das für einen solchen Wettbewerb benötigt wird? Die Lehrlinge könnten von ihren eher bescheidenen Löhnen nicht auch noch Geld für solche Arbeiten aufwenden. Dabei muss ich auch den Einwand von Lehrmeistern hören, dass für Wettbewerbsarbeiten von den Lehrlingen ein Riesenaufwand an Zeit und Material betrieben werde. Aber – wäre es nicht gerade die Aufgabe eines Lehrmeisters, für ein vernünftiges Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag zu sorgen? Auch wenn ein Lehrling für das Geschäft einen Reportageauftrag ausführt, versuchen wir doch, ein solches gutes Verhältnis zu bewirken. Von wem soll der Lehrling solche Relationen erlernen, wenn nicht vom Lehrmeister? Ich weiss, dass gerade die Lehrbetriebe der Fotofach-Angestellten oft mit sehr viel weniger Aufwand ein gutes Resultat zu erreichen versuchen als reine Aufnahmebetriebe. Oft wird in den Lehrbetrieben für Fotofach-Angestellte mit viel mehr kühlem Rechnen an fotografische Aufgaben herangegangen als mit grosser Begeisterung für das zu erwartende Resultat. Da wird dann eben auch weniger Enthusiasmus auf die Lehrlinge übertragen. Es muss aber auch dem Lehrling wie dem Lehrbetrieb absolut klar sein, wer was zahlt. Dafür haben wir im Modell-Lehrgang eine Seite eingefügt, die von beiden Teilen zu Beginn der Lehre wie ein Vertrag unterschrieben werden soll, um eine gegenseitige Abmachung zu treffen. Vorgeschlagen ist auf diesem Blatt, dass Verbrauchematerial wie Filme, Color-Arbeiten usw. für die Bearbeitung von in der Schule gestellten Aufgaben und zur Bearbeitung des Arbeitsbuchs kostenlos sind. Dazu könnten sicher auch in vernünftigen Rahmen Wettbewerbsarbeiten gehören. Die Lehrbetriebe werden sicher alle fähig sein, für eine sinnvolle Handhabung dieser Abmachung zu sorgen.

Hans Peyer, SVPG-Präsident: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Multivisions-Tonbildschau

Im Mai führt Foto Bären Optik AG, Zürich, eine Reihe öffentlicher Vortragsabende durch, an denen international bekannte Fotografen interessante Multivisions-Tonbildschau und Grossprojektionen jeweils um 20 Uhr im Kongresshaus (Claridenstrasse 5, Zürich) zeigen werden.

Dienstag, 6. Mai Wolfgang Schiemann Namibia / Botswana

Dienstag, 13. Mai Romano Pedetti Route 66 – Strasse der Sehnsucht

Donnerstag, 22. Mai Lois Hechenblaikner Burma

Dienstag, 27. Mai Reiner Harscher Irland

Der Eintritt kostet Fr. 15.– pro Person. Der Kartenbezug ist an der Abendkasse möglich oder im Vorverkauf bei Foto Bären Optik AG, Löwenstrasse 57, 8001 Zürich, Telefon 01 221 21 30, Fax 01 212 49 09

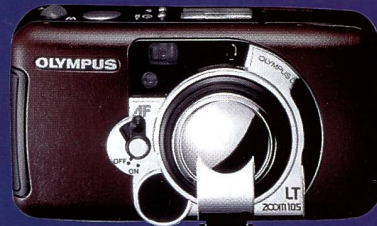
NEU

INFO-ECKE OLYMPUS

Eine Vision der Vergangenheit
wird zur Zukunft:

LZ-ZOOM 105

- 3fach-Zoomobjektiv
- Exklusives Design im Leder-Look



Über das, was sich hinter dem eleganten burgunderfarbenen «Leathertec»-Look und der verchromten Objektivabdeckung noch alles verbirgt, informiert Sie gerne Ihr Gebietsverkaufsleiter oder unser freundliches Verkaufsteam unter Tel. 01 947 67 67.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Für Sie gelesen...

Kodak und Intel arbeiten zusammen

Die beiden Unternehmen wollen zusammen das FlashPix Format für die MMX-Technologie von Intel im Hinblick darauf optimieren, dass Daten von Digitalkameras einfacher und besser auf PCs übertragen werden können.

Reflecta hat Konkursantrag gestellt

Vom Konkurs der Reflecta GmbH in Schwabach und im Werk in Portugal sind rund 430 Personen betroffen. Ein Nürnberger Konkursverwalter prüft derzeit, in welcher Form das Unternehmen, oder Teile davon, weitergeführt werden kann. Produktion, Verkauf und Service laufen zunächst wie gewohnt weiter.

In Japan vorgestellt: Neue Mamiya 645

In Japan wurde eine neue Version der Mamiya 645 vorgestellt, die mit TTL-Blitzsteuerung nach dem Prinzip der Filmreflektionsmessung ausgestattet ist. Vorläufig soll das Blitzsystem nur mit Metz-Blitzgeräten funktionieren (weil Metz-Produkte in Japan von Mamiya vertrieben werden).

Nahaufnahme-Kit von Tamron

Tamron liefert in Japan für das Tamron SP AF 2,8/190 mm einen speziellen Nahaufnahme-Kit für 1:1-Aufnahmen mit einer Graukarte, einem Aufhellreflektor und einem passenden Montagearm.

Ricoh-Objektiv mit Leica-Bajonett

Ricoh wird das 28 mm-Weitwinkelobjektiv der GR-1 als Wechselobjektiv mit Leica M-Anschluss auf den Markt bringen. Dazu wird ein Aufstecksucher mit Parallaxausgleich geliefert.